



Name:

Rafael Alexandra Panggabean

Geburtstag: Land: 29.04.2015 INDONESIEN

Kinder-Nr.:

10056300364

Mein Rufname: Pael

Mein Geburtstag: 29.04.2015

Ich bin ein Junge

Was ich mag: Schwimmen und mit anderen Kindern Ballspiele

spielen

Ich lebe mit meinen Eltern, meinem Bruder und meiner

Schwester zusammen.

Durch deine Patenschaft werde ich in meiner Persönlichkeit gefördert und kann meine Begabungen entdecken. Und ich höre davon, dass Gott mich liebt. Ich freue mich auf Post von dir, bitte bete auch für mich.



ICH BIN DEIN PATENKIND!

Rafael Alexandra Panggabean 29.04.2015 INDONESIEN



Foto heraustrennen und in den gefalteten Fotorahmen stecken (1).

Die beiden Laschen oben und unten des Fotorahmens entsprechend falten und in die vorgestanzten Schlitze stecken [2].

Das kleine Foto (3) können Sie in Ihren Geldbeutel legen, damit Sie Ihr Patenkind immer "dabei haben".

>> KINDERZENTRUM & UMGEBUNG

100563, Kinderzentrum Soli Deo Gloria

Lage: Lubuk Pakam, Insel Sumatra, im Westen von Indonesien

Ihr Patenkind lebt in Lubuk Pakam, einem Ort mit etwa 100.000 Einwohnern. Die Javanesen bilden regional die größte Volksgruppe, es wird überall Javanesisch gesprochen. Die Hütten der Armen werden hier oft aus Zementwänden mit Kunststoffplatten als Dach gebaut. Das lokale Essen besteht vor allem aus Reis, Gemüse, Huhn und Fisch. Unterernährung und Hautkrankheiten treten hier häufig auf. Die meisten Menschen in Lubuk Pakam haben kein regelmäßiges Einkommen. Das monatliche Grundeinkommen der Familien beträgt oft umgerechnet kaum siebzig Euro. Dieser Ort braucht bessere Arbeitsplätze und einen erschwinglichen Schulbesuch.

Durch Ihre Patenschaft kann Ihr Patenkind an den Angeboten des Kinderzentrums Soli Deo Gloria teilnehmen. Dazu gehört die Unterstützung bei Problemen des Alltags. Es wird ärztlich versorgt, erhält Mahlzeiten und nimmt an Gesundheitsunterricht teil. Das Kind wird umfassend in seiner Persönlichkeit, seinen Begabungen und seinem geistlichen Leben gefördert. Ihm wird möglich, die Schule zu besuchen, es bekommt Schulsachen und Nachhilfe. Auch Computerund Englischunterricht finden statt. Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz. Die Eltern oder Bezugspersonen werden zuhause besucht und zu Treffen und Vorträgen eingeladen.

